

KICK-OFF EVENT

24.04.2025, 16:00 – 19:00 Uhr

Eintritt frei, Anmeldung bis zum 22. April 2025 per E-Mail an: michael.ziehl@hcu-hamburg.de

Programm: Impulsreferate, Live-Demo, Paneldiskussion, Networking

ORT

City Science Lab der HafenCity Universität

Hongkongstraße 8, 20457 Hamburg

Das City Science Lab ist ein Zentrum für Forschung und Innovation im Bereich Stadtentwicklung und Digitalisierung. Hier entstehen digitale Lösungen für urbane Herausforderungen – ein idealer Ort für den Launch von **beteilige.me**.

PRESSEMITTEILUNG

Smartklar für die Zukunft: Hamburgs neue Beteiligungsplattform **beteilige.me** als Startschuss zum Abpflastern

Mitreden, mitgestalten, vernetzen – für eine nachhaltige Stadt! Für den 24. April laden das City Science Lab der HafenCity Universität, Code for Hamburg e.V. und lokalkraft dazu ein, neue Wege für Beteiligung in Hamburg zu entdecken. Gemeinsam launchen sie die neue digitale Plattform **beteilige.me und stellen Hamburgs engagiertes Abpflastern-Projekt vor – für weniger Grau und mehr Grün in der Stadt.**

Startschuss für digitale Beteiligung: Hamburgs Zukunft wird grüner und digitaler

Die neue Plattform **beteilige.me** und ihre erste Kampagne **Abpflastern** sind ein Meilenstein für eine nachhaltige, ko-kreative Stadtentwicklung. Initiiert vom City Science Lab der HafenCity Universität (HCU) im Rahmen des Smart City Modellprojekts **Connected Urban Twins**, zeigt **beteilige.me**, wie digitale Tools von Bürger:innen und Verwaltung gemeinsam genutzt werden können, um versiegelte Flächen – Asphalt und Beton – in grüne Oasen zu verwandeln. Hamburg kann damit lebenswerter und klimaresistenter werden und die Menschen können ihre Stadtviertel aktiv mitgestalten!

Hinter der Initiative steckt ein starkes Trio: Das City Science Lab sorgt für Forschung und Expertise, Code for Hamburg e.V. ist Entwickler und technischer Betreiber der Plattform, und lokalkraft – für ein zukunftsfähiges Hamburg unterstützt und vernetzt die Lokalen Zukunftswerkstätten in den Hamburger Stadtvierteln.

Beim Kick-off Event am 24. April von 16:00 bis 19:00 Uhr beleuchten wir anhand von Impulsen und einer Paneldiskussion mit Expert:innen aus Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft die Chancen digitaler Beteiligung und den Nutzen von entsiegelten Flächen für Hamburg. Eine Live-Demo der Plattform **beteilige.me** und ein gemeinsames Entdecken der **Abpflastern-Kampagne** sowie ihrer Möglichkeiten laden zum Mitmachen ein.

Michael Ziehl (City Science Lab): “Damit die nachhaltige Entwicklung von Städten klappt, müssen Bürger:innen und Verwaltung enger als bisher üblich zusammenarbeiten. Digitale Plattformen und Daten bieten dafür neue Möglichkeiten, wie sich an [beteilige.me](#) und dem Anwendungsfall Flächenentsiegelung zeigt. Zentral ist in diesem Fall das Projekt Connected Urban Twins, in dem die Städte Hamburg, Leipzig und München Digitale Urbane Zwillinge entwickeln. Aus dem Projekt kommt nicht nur die Finanzierung von [beteilige.me](#), sondern es liefert mit DIPAS – dem digitalen Beteiligungssystem der Stadt Hamburg – auch die technische Grundlage. Damit knüpfen wir im City Science Lab an unsere langjährigen Erfahrungen im Bereich Digitalisierung und Stadtentwicklung sowie in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und Bürger:innen an.”

Timo Lundelius (Code for Hamburg e.V.): “Unser Ziel ist es, die Bürger:innenbeteiligung zu fördern, indem wir Verwaltung und Zivilgesellschaft digital miteinander vernetzen und Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung schaffen. Die Kampagne Abpflastern ist der Startschuss für eine breite digitale Bewegung der neuen, offenen Plattform [beteilige.me](#).”

Sebastian Dorsch (lokal kraft): “Hamburg verfügt über ein riesiges, bislang zu wenig genutztes Potential: Menschen gestalten als Expert:innen ihres Alltags mit kreativen Ideen gemeinsam ihre Stadtviertel. Als lokal kraft schaffen wir für diese Lokalen Zukunftswerkstätten strukturell bessere Gelingensbedingungen. Durch Entsiegeln entstehen nicht nur klimaresilientere, sondern auch grüne, coole Stadträume und mehr sozialer Zusammenhalt, wie beispielsweise die begeisternden Tegelwippen-Wettbewerbe in den Niederlanden zeigen. Erste Pilotprojekte in Lokstedt verdeutlichen das große Potential der engen, ko-kreativen Zusammenarbeit mit der Verwaltung.”

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Warum Entsiegeln? Hamburgs Klima-Herausforderung

Hitzewellen und Starkregen nehmen zu – Hamburg spürt den Klimawandel. 2021 waren bereits 39 % der Stadtfläche (29.462 Hektar) versiegelt, das sind etwa 253 Fußballfelder mehr als 2017 – Tendenz weiterhin steigend. Asphalt und Beton heizen die Stadt auf und lassen Regenwasser nicht versickern – die Folgen: Mögliche Überflutungen und Gesundheitsrisiken durch Hitze.

Mit der Abpflastern-Kampagne und der Plattform [beteilige.me](#) versuchen wir gegenzusteuern: Bürger:innen schlagen Flächen ab 5 m² zur Entsiegelung vor. Erste Erfolge gibt es schon, z.B. in Eimsbüttel mit der Zukunftswerkstatt Lokstedt. Das langfristige Ziel: Mehr Grün, bessere Luft, neue Lebensräume für Tiere und Menschen – Hamburg wird klimaresilient!

[Beteilige.me](#) basiert auf DIPAS, dem digitalen Beteiligungssystem der Stadt Hamburg, das von der Stadtwerkstatt bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) ein- und umgesetzt wird. Das besondere: [beteilige.me](#) ist eine Version, die seitens der Zivilgesellschaft selbstständig genutzt werden kann, um eigene Beteiligungsverfahren zu starten, um Debatten anzustoßen und um geodaten Daten zu sammeln, die der Verwaltung bei Entscheidungen und Maßnahmen für eine nachhaltigere Stadtplanung helfen könnten.

ORGANISATIONEN

Die Plattform **beteilige.me** entstand aus der Zusammenarbeit von:

City Science Lab (HCU):

Das City Science Lab (CSL) der HafenCity Universität Hamburg, eine Kooperation mit dem MIT Media Lab in Cambridge/USA, war das erste City Lab zum Thema Digitale Stadt in Deutschland und ist inzwischen eines der renommiertesten Forschungseinrichtungen in diesem Feld. Am CSL werden anwendungs- und grundlagenorientierte Forschungsprojekte durchgeführt in Kooperation mit Politik/Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Ein interdisziplinäres Team von Forschenden arbeitet an zukunftsweisenden Technologien wie Digitale Urbane Zwillinge, Urbane Datenplattformen, Software zu Szenarienplanung und digitale Bürger:innenbeteiligung mit Fokus auf Geodatenverarbeitung. Das Kick-off Event und die Plattform **beteilige.me** sind Teil der Forschung des CSL zu Citizen Co-Design im Rahmen des Projekts Connected Urban Twins.

Code for Hamburg e.V.:

Code for Hamburg e.V. ist ein ehrenamtlicher und gemeinnütziger Verein, der sich als innovatives und offenes Digital-Stadtlabor etabliert hat. Seit unserer Gründung im Jahr 2014 treiben wir den Gedanken der Offenheit voran. Offenes Wissen, offene Daten und auf offenem Quellcode basierende Innovationen stehen im Zentrum unserer Arbeit. Als aktiver Teil des breiten Civic Tech Netzwerks von Code for Germany und als Gründer des jährlich stattfindenden Forum Offene Stadt (2018-2022 mit Körber-Stiftung) erweitern wir unser Netzwerk kontinuierlich mit Digital-Spezialist:innen aus der Verwaltung, der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft und Kreativszene.

lokalkraft - für ein zukunftsfähiges Hamburg

Sehr viele Menschen gestalten mit ihrem Wissen, Engagement und Kreativität Zukunft – konkret und selbstwirksam dort, wo sie Expert:innen sind, nämlich vor ihrer Haustür. *lokalkraft – für ein zukunftsfähiges Hamburg* ist ein wachsendes Hamburger Netzwerk, das dieses enorme Potential nutzt, um den vielfachen ökologischen, sozialen und politischen Krisen unserer Zeit lokal und kraftvoll konkrete Lösungen entgegenzusetzen. lokalkraft bringt lokale Zukunftswerkstätten und weitere Akteure zusammen, sammelt Praxisbeispiele, organisiert Projekte, Diskussionen und Veranstaltungen und schafft zusammen mit stadtweiten Partnern bessere Gelingensbedingungen.

PRESSEKONTAKT

Dr. Michael Ziehl

City Science Lab, HafenCity Universität

E-Mail: michael.ziehl@hcu-hamburg.de

Telefon: +49 (0)40 – 42827-4588